

### Markierung von Grünfinken mit bunten Federn.

In Basel werden in diesem Winter am Futterplatz gefangene Grünfinken mit Hühnerfedern, die am Hinterkopf oder Bürzel befestigt werden, markiert, um die Ortsbewegungen dieser Art verfolgen zu können. Wir bitten alle Leser, die einen solchen Vogel antreffen sollten, um Mitteilung ihrer Beobachtungen unter Angabe von Ort, Datum, Tageszeit, Federfarbe (weiss, rot, gelb, grün, blau, schwarz) und Befestigungsstelle der Feder (Kopf, Bürzel), an

Ernst Sutter, Lenzgasse 6, Basel.

## Erster Bericht über die beiden Ala-Schutzgebiete Schmerikon und Wurmsbach, Kt. St. Gallen 1929–1938.

Von Julie Schinz, Zürich.

(Schluss).

- B. d. U. Elster. *Pica p. pica* (L.).  
Spärlicher Jahresvogel, in beiden Reservaten aber häufiger, obwohl auch nur in kleiner Zahl in Wurmsbach.
- B. d. U. Eichelhäher. *Garrulus g. glandarius* (L.).  
Der Untere Buchberg gegenüber Schmerikon bietet günstige Nistgelegenheiten. Am 22. September 1935 zogen vier Ex. steten Fluges von NO nach W. Im Spätherbst erscheinen in beiden Reservaten einzelne, aber selten mehr als vier.
- B. d. U. Star. *Sturnus v. vulgaris* L.  
Zahlreiche kleinere und grössere Scharen im Frühling und Herbst, die aus den Obstwäldern einfallen, und sich vorzugsweise auf den Dammstrassen, sowie den Ufersteinen im Bachbett und am See niederlassen.
- B. d. U. Grünfink. *Chloris ch. chloris* (L.).  
Ziemlich häufiger Jahresvogel, der zugenommen hat. Brütet in den Gärten und Obstwäldern der Umgebung. Streift in Gesellschaft von Buchfinken öfters durch die gemähten Riedwiesen, Sämereien suchend.
- B. d. U. Distelfink. *Carduelis c. carduelis* (L.).  
Obschon kleinere Scharen Jung- und Altvögel im Sommer und Herbst, zur Zeit der Reife der Distelsamen häufig sind, so scheint die nachfolgende Zahl doch auffallend gross: Schmerikon, 27. September 1931 ungefähr 95 Ex., allem nach war es eine durchziehende Schar.
- I. W. Erlenzeisig. *Carduelis spinus* (L.).  
Seltener Wintergast.  
Wurmsbach, am 1. November 1931 an Erlenzäpfchen 24 Ex., am 8. November 1936 auch eine kleine Schar.  
Schmerikon, am 24. November 1935 ungefähr 1 Dutzend, die plaudernd Erle um Erle nach Samen absuchten; am 4. Oktober 1936 ebenfalls 15 Ex.
- R. D. Bluthänfling. *Carduelis c. cannabina* (L.).  
Im April paarweise, im Herbst meistens einzeln durchziehend.
- B. d. U. Girlitz. *Serinus canaria serinus* (L.).  
Schmerikon, einmalige Beobachtung vom 26. Juni 1938, zwei in Tannen. Liessen merkwürdig klirrende Lockrufe hören, nach denen Paarung erfolgte.
- B. d. U. Gemeiner Gimpel. *Pyrrhula pyrrhula europaea* Vieill.  
Selten in Schmerikon auftretend. Brütet vermutlich im Hochwald am Untern Buchberg. Wurmsbach, nur am 23. September 1934 zwei.